



Teil der Reform der Lehrerausbildung: Kerstin Ohlhöft (links) und Gabriele Asmussen hoffen auf viele Anmeldungen zur Jungen Uni.

REINHART

Von der Schule auf den Campus

Wenn Schüler zu Studenten werden – an der „Jungen Uni“ sind ab sofort alle Jahrgänge willkommen

FLENSBURG Mit dem Mathe-Professor knifflige Aufgaben lösen oder mit der Philosophie-Professorin darüber sinnieren, wie die Zeit vergeht – das können jetzt auch schon Schüler tun. Die Universität öffnet sich weiter für die junge Zielgruppe. Nach Kinder-Uni und Forschertagen, gibt es nun die „Junge Uni“, die die alten Angebote integriert und neue hinzufügt. „Die Kinder-Uni war bisher ja eher für Grundschüler konzipiert und wurde vor allem von unseren Kooperationsschulen genutzt“, erklärt Gabriele Asmussen, Leiterin der Einrichtung der Universität Flensburg und des IQSH für Unterrichtsentwicklung, Lernkultur und Evaluation – kurz Eule.

In der Jungen Uni gibt es nun Angebote für Schüler aller Stufen – von der Grundschule über die weiterführenden Schulen bis in die gymnasiale Oberstufe.

Ein Jahr lang hat Eule-Mitarbeiterin Kerstin Ohlhöft daran gearbeitet, die Institute, die an der Lehrerausbildung mitarbeiten, mit ins Boot zu holen. Die Fachbereiche Mathematik, der Sachunterricht, Philosophie, Chemie, Wirtschaft, Geographie und Englisch sind als erste eingestiegen. Auch die Fachhochschule ist mit einem Angebot für die Sekundarstufen I

und II dabei: Sie bieten „Filme in Originalsprache im Planetarium“ an – mit Materialien zur Vorbereitung. Wegen des gro-

„Mit der Jungen Uni fördern wir auch den Austausch zwischen Theorie und Praxis in der Lehrerausbildung – und das ist ein zentraler Bestandteil der Reform.“

Gabriele Asmussen
Leiterin der „Eule“

ßen Aufwands ist dieses Angebot kostenpflichtig. Alle anderen sind kostenlos. 16 Angebote stehen im Programmheft,

das bereits an alle allgemeinbildenden Schulen in Flensburg und Umgebung gesendet wurde. Einige können nur einmal gebucht werden, andere stehen mehrfach zur Verfügung. „Die Veranstaltungen werden über die Eule gebucht. Wer zuerst anfragt, bekommt den Zuschlag“, sagt Kerstin Ohlhöft.

Die Junge Uni beschränkt sich nicht allein auf klassische Vorlesungen, sondern bildet die Vielfalt der Universität ab – von der Mathe-Akademie für Einzelschüler über Kleintier-Ausleihe aus der Abteilung Sachunterricht für Klassen bis zu Schnupperseminaren, in denen sich Oberstufenschüler in die englische Sprache und Lin-

guistik einführen lassen können. Auch eine ganze Projektwoche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Angebot. Sie wurde von Studierenden in einem Seminar entwickelt. „Mit der Jungen Uni fördern wir auch den Austausch zwischen Theorie und Praxis in der Lehrerausbildung – und das ist ein zentraler Bestandteil der Reform, an der wir gerade arbeiten“, sagt Gabriele Asmussen.

Ina Reinhart

> Das Vorlesungsverzeichnis der Jungen Uni steht als PDF auf der Internetseite www.eule-flensburg.de zum Download bereit, kann aber auch bei Kerstin Ohlhöft per E-Mail unter junge.uni@uni-flensburg.de angefordert werden.